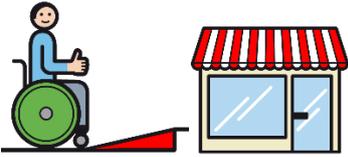
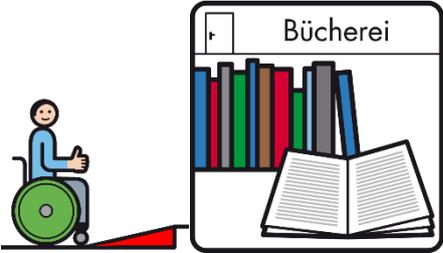
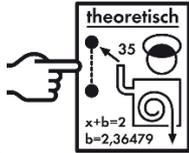
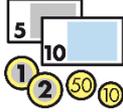


Thema	Rückmeldung der Verwaltung
<p>Barrierefreie Lokale</p> 	 <p>Die Geschäfte und Gaststätten gehören nicht der Gemeinde. Die Geschäfte und Gaststätten gehören privaten Geschäftsleuten. Das ist so, wie ein eigenes Haus zu haben.</p> <p>Darüber kann die Gemeinde nicht bestimmen. ❌ Nur die Geschäftsleute können freiwillig etwas umbauen.</p>
<p>Bücherei ist nicht barrierefrei</p> 	<p>Die Bücherei ist in der Stiftsmühle. Die Bücherei und ein anderes Gebäude sollten umgebaut werden.</p> <p>Dafür gab es auch schon einen Plan.</p>  <p>Ein Umbau kostet viel Geld.</p>  <p>Der Gemeinderat sagt, dass so viel Geld im Moment nicht da ist. ❌</p> <p>Die Gemeindeverwaltung hat den Auftrag bekommen, sich für einige Gebäude einen neuen Plan zu machen.</p>  <p>Auch für die Bücherei soll etwas überlegt werden.</p>  <p>Diese Überlegungen sollen in diesem Jahr gemacht werden.</p> 

Menschen für Müllaktion begeistern



Die Müllsammelaktion
bereitet die Kolpingfamilie vor.



Die Kolpingfamilie ist ein Verein.



Die Gemeindeverwaltung unterstützt die Aktion.

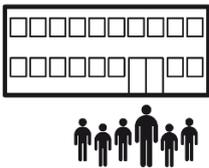


Die Gemeindeverwaltung stellt Müllsammelgefäße

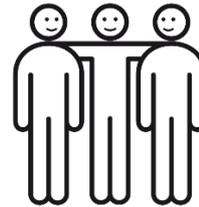


für die Aktion zur Verfügung.

Zusammenarbeit mit Schulen



Der Lokale Teilhabekreis hat mit Schulen



zusammengearbeitet.

Geschwindigkeitsbegrenzung an der

Havixbecker Straße



Zebrastrreifen



Ampel



Für einen Zebrastrreifen



oder eine Ampel
müssen viele Autos die Straße benutzen.
Dafür gibt es sogar



einen „Rechtlichen Ansatz“.



Auf der Havixbecker Straße

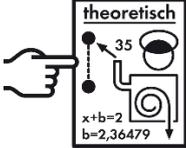
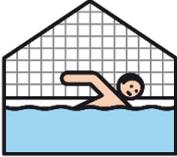


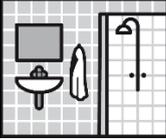
ist nicht mehr so viel Verkehr.

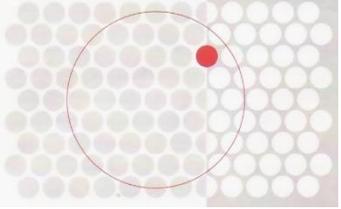
Das liegt daran, dass eine neue Straße um Nottuln gebaut wurde.

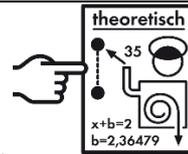
Das ist die Umgehungsstraße.

Deshalb kann an der Havixbecker Straße kein Zebrastrreifen oder eine Ampel gebaut werden.

	<p>Es wird erst dann Änderungen geben, wenn es einen</p>  <p>Neuausbau der Havixbecker Straße gibt</p>
<p>Verbesserung von Wegen, Bürgersteigen, Pflasterung</p> 	<p>Es gibt in der Gemeindeverwaltung den</p>  <p>Fachbereich 4.</p> <p>Die Leute, die dort arbeiten,</p>  <p>haben eine Plan.</p> <p>In dem Plan steht, was für die Straßen in Nottuln zu verbessern ist. In dem Plan steht, was für die Straßen in Nottuln zu tun ist. Dieser Plan heißt Straßenunterhaltungskonzept. Es kann nicht überall zur gleichen Zeit gearbeitet werden. Deshalb steht in diesem Plan auch die Reihenfolge für die Arbeiten. Was am Wichtigsten ist, wird zuerst bearbeitet.</p>
<p>Hallenbad und Umkleiden</p>  <p>sind nicht</p>  <p>behindertengerecht</p>	<p>Es hat einen Termin im Hallenbad mit dem LTK gegeben.</p> <p>Bei dem Termin wurden Dinge</p>  <p>besprochen,</p> <p>die verbessert werden können. Alle Ideen sind umgesetzt worden.</p>  <p>In den Umkleiden sind Stützgriffe angebaut worden.</p>

	 <p>In den Duschen gibt es jetzt einen Duschsitz und Haltebügel. Die Seifenschalen in den Duschen sind ausgetauscht worden.</p>
--	---

<p>Mehr ehrenamtliche Helfer und Begleiter</p> 	<p>Frau König arbeitet in der Gemeindeverwaltung. Sie kümmert sich dort um das Ehrenamt.</p>  <p>Herr Messing ist der Vorsitzende des Teilhabebeirates.</p>  <p>Frau König und Herr Messing haben sich um diese Thema gekümmert.</p> 
<p>Neue Mitglieder für den LTK</p> 	<p>Frau König und Herr Messing haben sich um diese Thema gekümmert.</p> 
<p>Gemeindeverwaltung kennenlernen</p> 	<p>Frau Block arbeitet in der Gemeindeverwaltung.</p>  <p>Frau Block und Frau Klan kümmern sich um dieses Thema</p> 
<p>Barrierefreie Toiletten im Ortskern Nottuln</p>	<p>Hierzu gab es bereits Ideen</p> 



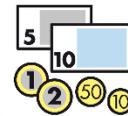
und Pläne.

Die Stiftsmühle und die Aschebergschen Kurie sollten umgebaut werden.

Der Einbau einer öffentlichen



barrierefreien Toilette gehörte zum Plan.



Ein Umbau kostet viel Geld.

Der Gemeinderat sagt, dass so viel Geld im Moment nicht da ist. ~~✗~~

Eine andere Baumaßnahme ist nicht geplant.

Die Gemeindeverwaltung hat den Auftrag bekommen,



einen neuen Plan zu machen.

Diese Überlegungen sollen in diesem Jahr

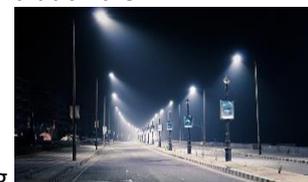


gemacht werden.

Straßenbeleuchtung verbessern

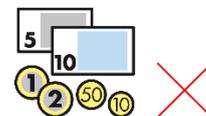


Wenn in Gebieten von Nottuln neu gebaut wird, wird auch die



Straßenbeleuchtung mitgebaut.

Wenn ältere Straßen erneuert werden, wird auch die Straßenbeleuchtung überprüft und verbessert.



Es kostet zuviel Geld, in ganz Nottuln alle Straßenlampen mit hellerem Licht zu verbessern.

LTK bei Wahlen als Wahlhelfer einbeziehen



Ein Wahllokal muss ungefähr

13 Stunden lang



mit Wahlhelfern besetzt sein.



Wahlhelfer müssen fit sein



und sich gut konzentrieren können.



Die Gemeindeverwaltung kann sich vorstellen,



das jemand vom LTK bei der Wahl hilft.

Der LTK kann Vorschläge machen.



Die Vorschläge werden an das Wahlamt in der Gemeindeverwaltung geschickt.

Pünktliche Busse, in die man gut einsteigen kann



Diesen Wunsch hat die Gemeindeverwaltung an den ZVM geschickt.

ZVM ist eine Abkürzung und heißt „Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Münsterland“

Der ZVM wurde gebeten, die Bussunternehmen auf Pünktlichkeit und gutes Einsteigen

hinzuweisen.



Ein Bus, in den man gut einsteigen kann, heißt Niederflerbus.

Um gut einsteigen zu können, muss an den Haltestellen auch die Bürgersteigkante dafür richtig gebaut sein.



	<p>Die Gemeindeverwaltung hat das Ziel</p>  <p>, dass alle Haltestellen so umgebaut werden sollen. Dies ist auch in den Nahverkehrsplan als Forderung aufgenommen worden. Der nächste Bürgerbus, der angeschafft wird, soll ein Niederflerbus sein. Dies soll in ungefähr 5 Jahren soweit sein.</p>
<p>Ampelphasen verlängern</p> 	<p>Die Gemeindeverwaltung sagt, dass jeder genug Zeit hat, die Straße an einer Ampel zu überqueren. Selbst wenn die Ampel auf rot schaltet, bleibt genug Zeit, den Rest der Straße zu überqueren. Die Gemeinde informiert, dass alle Ampeln an der Straße die durch Nottuln führt, umgeschaltet werden. Dann muss niemand mehr die Taste an der Ampel drücken.</p>
<p>Wartehäuschen mit Bank am Hagebaumarkt</p> 	<p>Dafür gibt es im Moment keinen Plan.</p>

Rückmeldung Verwaltung, Schreiben vom 06.01.2020 von Herrn Gellenbeck übersetzt in „Leichte Sprache“ durch Marianne Klan